

Die Grundlagen des Propagandakrieges der Westmächte

Über die bisher erschienenen Schriften urteilt die

„Zu den gehaltvollsten und am tiefsten schürfenden Veröffentlichungen, die sich um die Erkenntnis der völkerpsychologischen Hintergründe der Feindschaft gegen Deutschland handeln, gehören die in der Schriftenreihe des Deutschen Akademischen Austauschdienstes erschienenen Publikationen.“

„Berliner Börsenzeitung“ vom 30. August 1940:

„Zu den gehaltvollsten und am tiefsten schürfenden Veröffentlichungen, die sich um die Erkenntnis der völkerpsychologischen Hintergründe der Feindschaft gegen Deutschland handeln, gehören die in der Schriftenreihe des Deutschen Akademischen Austauschdienstes erschienenen Publikationen.“

In neuer Auflage erscheinen in Kürze:

Die französische Auslandspropaganda

Ihre Grundlagen und Voraussetzungen

Von Matthias Schwabe

3. Auflage (im Druck) / 60 Seiten / Groß-Öktav
In geschmackvoll gezeichnetem Kartenumschlag RM 2.60

Aufgenommen in die NS-Bibliographie

Berliner Börsenzeitung:

„Die Methoden der französischen Auslandspropaganda sind in dieser Hinsicht und Übersichtlichkeit dargestellt.“

Berliner Tageblatt:

„Schwabe verdeutlicht in prägnanter Weise das Wesen der kulturpolitischen Propaganda, wie sie von Frankreich aus vor allem in den letzten sechs Jahrzehnten betrieben wurde.“

Deutsche Allgemeine Zeitung:

„Die ganze Logik des deutsch-französischen Problems erläutert in der bestmöglichen und im besten Stil geschriebenen Schrift eine ebenso tiefgründige wie tief eingetragene Darstellung.“

Deutsche Wochenschrift, Ergänzung und Fortbildung:

„Jede Seite enthält eine Fülle ausgezeichneter Hinweise und Hinweiseleistungen.“

Deutsche Jahrbücher:

„Die Untersuchung vermittelt sachlich und anschaulich die Kenntnis der Einrichtungen und Methoden der französischen Kulturpropaganda.“

Die deutsche höhere Schule:

„Das geistreiche Buch verdient die Beachtung aller an dem Gegenstand interessierten Kreise.“

Monatshefte für Auswärtige Politik:

„Eine bemerkenswerte psychologische Leistung, beruhend auf tiefer Kenntnis und Erkenntnis des französischen Weltens.“

Nation und Staat:

„Die Schrift wird jedem, der sich mit Auslandsfragen befaßt, als wertvolle Lektüre geben.“

Nationalzeitung, Wien:

„Die Schrift enthält mit zum besten, was in letzter Zeit über Frankreich erschienen ist.“

Neuphilologische Monatshefte:

„Schwabe stellt das französische Hinterland an unseren Schulen und für seine nationale Erziehungsarbeit zu geben.“

NE-Dienst:

„Die Schrift ist in jeder Hinsicht zu empfehlen.“

Welt und Reich:

„Die sehr gekennzeichnende Arbeit enthält viel Aufschlußreiches über die Schrift, die im gegenwärtigen Krieg vorzubereiten haben.“

Wirk und Macht:

„Eine ausgezeichnete Studie.“

Zeitschrift für neuphilologische Unterricht:

„Die kenntnisreiche Darstellung zeigt ihre selbständige Wertigkeit aus einer großen Fülle eigener Beobachtungen und Erfahrungen des Verfassers.“

Die britische Auslandspropaganda

Organisation, Methoden, Inhalt 1914-1940

Von Dr. Gerhard Krause

Professor am Reichsinstitut für Weltanschauung, Erziehung, Volkshilfe
2., vermehrte Auflage (im Druck) 144 Seiten / Groß-Öktav
In geschmackvoll gezeichnetem Kartenumschlag RM 3.20

Aufgenommen in die NS-Bibliographie

Berliner Börsenzeitung:

„Das Buch zeigt die feindlichen Definitionen in diesen Kampfabschnitten des neuen Schlages mit der Präzision einer Folge von lächerlichen, einander gegenübergestellten Tatsachen eines Lehrbuchauszugs.“

Berliner Lokal-Anzeiger:

„Die Fülle der Beispiele ist erschreckend. Es ist eine außerordentliche Leistung.“

Berliner Monatshefte:

„Ein zuverlässiger Führer zur Kenntnis der gegenwärtigen Welt.“

Berliner Morgenpost:

„Die Schrift wird innerhalb der Hochflut von Kriegsberichten dieser Zeit besondere Bedeutung behalten, weil sie ihr Thema mit vornehmer Sachlichkeit behandelt und statt propagandistischer Schlagwörter die unabweisbaren Tatsachen sprechen läßt.“

Deutsche Allgemeine Zeitung:

„Die schmale Bedeutung des Buches besteht darin, daß es über den ganzen Zeitraum zwischen dem Ausbruch des Weltkrieges und der jüngsten Gegenwart hinweg die Arbeitsweise der englischen Auslandspropaganda darlegt.“

Deutsche Arbeit:

„Die Niederlage Englands zeigt sich auch auf dem sehr lehrreich und sehr sachlich untersuchten Sondergebiet der Propaganda frühzeitig ab.“

Frankfurter Oberwallsteiger:

„Eine Schrift, die jeder lesen sollte.“

Welt der Zeit:

„Die Schrift bringt in ihrer Form, Inhaltlich, in jeder Hinsicht qualitativ höchster Darstellung die übliche Entpöbelung der englischen Auslandspropaganda zustande.“

Münchener Allgemeine Zeitung:

„Mit einer nicht zu überschätzenden Beherrschung ihres Stoffes enthält diese der besten deutschen Kenner die Methoden der britischen zeitigen Kriegspropaganda.“

Neuphilologische Monatshefte:

„Das in dieser Schrift gebotene Material ist wichtig auch für den Lehrer des Englischen.“

NE-Dienst:

„Die Schrift verdient höchste Beachtung und weiteste Verbreitung.“

Kronpost, Wien:

„Das beste Buch, das in der letzten Zeit über dieses Thema geschrieben wurde.“

Die Dritte Front

Geistige Grundlagen des Propagandakrieges der Westmächte

Von Dr. Herbert Scarla

Oberreg.-Rat im Reichsinstitut f. Weltanschauung, Erziehung u. Volkshilfe
2. Auflage / 104 Seiten / Groß-Öktav
In geschmackvoll gezeichnetem Kartenumschlag RM 2.75

Aufgenommen in die NS-Bibliographie

In der „Dritten Front“ spielt sich der große Kampf ab zwischen dem deutschen Geist und den westeuropäischen Ideologien. Wie dieser Kampf seit den Tagen der deutschen Romantik immer zugunsten des Ansehens und an letzthin entscheidender Bedeutung für das Schicksal des Abendlandes, stellt die kenntnisreiche Untersuchung mit wissenschaftlicher Sachlichkeit und in klarer Sprache dar. Vor allem deckt sie die Voraussetzungen zu dem weltgeschichtlichen Vorgang auf, der sich gegenwärtig vollzieht: zu dem Abschied Europas vom Westen. Indem die Schrift dieses epochale Ereignis in seiner ganzen Tiefe versteht, gewinnt sie neben ihrem unmittelbaren aktuellen zugleich einen bleibenden Wert für die Zukunft.

Berliner Börsen-Zeitung:

„Klarer als das kann der Zukunftswert der beiden Völkern, der westlichen u. ihrer fremden Abhängigkeit und der aus den nationalen Erhebungen der autonomen Nationen zum Durchbruch gelangten neuen Weltanschauung, nicht herausgearbeitet werden.“

Deutsche Allgemeine Zeitung:

„Ein Dokument leidenschaftlicher Beziehung unserer Epoche.“

Hamburger Anzeiger:

„Was bereits jeder billigen Angewandten untersucht die Schrift die geistigen Fundamente, von denen aus die Gegner Deutschlands seit 40 Jahren den geistigen Kampf gegen das deutsche Volk führen.“

Hannoverscher Anzeiger:

„Das Buch zeigt die Hintergründe des Kampfes an der ‚Dritten Front‘ mit einer Schärfe des Beweises, die die höchsten Anforderungen befriedigt.“

Neue Leipziger Zeitung:

„Der Verfasser erweist sich als einer der besten Kenner der in den Vorkriegsjahren der Gegenwart wirkenden geistigen Kräfte.“

Neftoder Anzeiger:

„Die Untersuchung legt in überzeugender Weise dar, wie die weltanschauliche Kriegserklärung des Nationalsozialismus gegen den Liberalismus zu einer weltanschaulichen Frontkollisions geführt hat, die den Zweck hatte, den Geist des neuen Deutschlands von innen heraus zu zerstören.“

Der Balkan als kultur- politisches Kraftfeld

Zwischenstaatliche Propaganda
und geistiger Austausch in Südost-Europa

Von Dr. Dr. Franz Thierfelder

112 Seiten / Groß-Öktav
In geschmackvoll gezeichnetem Kartenumschlag RM 2.85

Die von Frankreich und England unter dem Deckmantel der Kulturpropaganda seit Jahrzehnten geschäftig betriebene Machtpolitik auf dem Balkan rückt das gebaltvolle Buch des bekannten kulturpolitischen Schriftstellers in den Mittelpunkt der Darstellung. Erörtert widerstandsfähigen Einflüsse stellt der Verfasser in überzeugender Klarheit den aus dem gemeinsam erlebten, geschichtlichen und geographischen Schicksal organisch erwachsenen, traditionellen und von den Balkanvölkern selbst nie anders denn als legitim und förderlich empfundenen deutschen Kultur-einflusses gegenüber.

Das Bild der jüngsten balkanischen Vergangenheit gewinnt seine besondere Plastik vor dem eindrucksvollen Hintergrund der antiken und frühmittelalterlichen Blütezeit und des darauffolgenden düsteren Intermezzo der türkischen Gewalt Herrschaft. Der konservierenden Wirkung der letzteren läßt es Thierfelder in bemerkenswerter Abweichung von der allgemein verbreiteten Auffassung zu, daß im Südosten heute noch ein von der modernen Zivilisation fast unberührtes, ursprüngliches europäisches Volkstum in unser 20. Jahrhundert hineinragt. Für eine nicht zu ferne Zukunft sagt der Verfasser das endgültige Erwachen dieser völkischen Kräfte aus ihrem langen Schläfe historischer Bedeutungslosigkeit voraus. Dann wird auch der Balkan seinen Anteil an der abendländischen Erneuerung nehmen, und das kulturpolitische Kraftfeld „der anderen“ wird sich in ein Kraftfeld ausgeprägt eigener Art verwandeln, das zum ersten Male seit Jahrhunderten auch seinerseits wieder Energien zu entwickeln und abzugeben haben wird.

HERBERT STUBENRAUCH VERLAGSBUCHHANDLUNG · BERLIN